

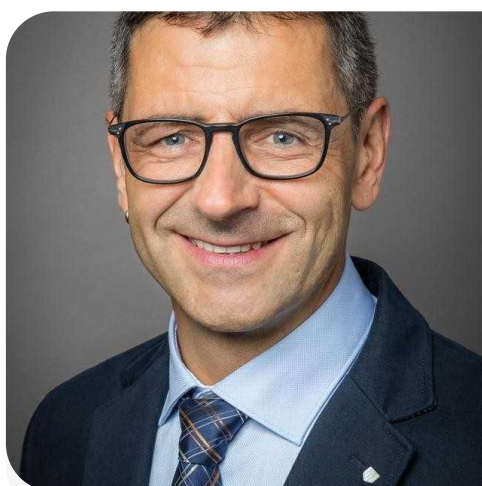


Das Landwirtschaftliche Zentrum St. Gallen unterstützt mit seiner Beratungstätigkeit Bäuerinnen und Bauern, die ihren Betrieb an die verändernden Bedingungen wie dem Klimawandel anpassen möchten. Foto: Seraina Wirz

Bericht zur Landwirtschaftspolitik 2023+

Ziel der kantonalen Landwirtschaftspolitik 2023+ ist eine ressourcenschonende, angepasste Landwirtschaft, die einen Beitrag an die Versorgungssicherheit des Kantons leistet. Die Landwirtschaft soll innovativ und fortschrittlich sein. Der Erhalt der Produktionsgrundlagen spielt eine wichtige Rolle in der Versorgung der Bevölkerung mit qualitativ hochwertigen Nahrungsmitteln.

Die Regierung hat im Jahr 2022 den Bericht über den «Leistungsumfang und Art der Umsetzung der kantonalen Landwirtschaftspolitik 2023+» verabschiedet und damit die Schwerpunkte der kantonalen Agrarpolitik definiert. Die in der Schwerpunktplanung der Regierung 2021–2031 formulierten Handlungsprinzipien «Vernetzung und Kooperation» sowie «Nachhaltigkeit» werden mit der kantonalen Landwirtschaftspolitik gestärkt. Damit trägt diese dem [Schwerpunktziel 16](#) Rechnung.



«Landwirtschaftliche Infrastrukturen sowie Wasserversorgungen und der Erhalt der Produktionsgrundlage Boden werden uns künftig stärker beschäftigen.»

Bruno Inauen
Leiter Landwirtschaftsamt

Bodenkartierung als Grundlage für die Erhaltung des Kulturlandes

Der Erhalt und die Förderung der für die landwirtschaftliche Produktion notwendigen Infrastruktur sowie der Erhalt der Bodenfruchtbarkeit sind eine grosse Herausforderung. Die Weiterentwicklung dieser Systeme unter bestmöglicher Berücksichtigung der Anforderungen an Biodiversität und Ökosysteme erfordert gegenseitiges Verständnis.

Ein grösseres Bodenkartierungsprojekt im Rheintal hat den Handlungsbedarf aufgezeigt. Das Folgeprojekt, das im

kommenden Jahr initialisiert wird, soll Möglichkeiten und Grenzen der Verbesserung der Bodenqualität aufzeigen. Es ist geplant, das Thema gesamtheitlich anzugehen und auch Themen wie die ökologische Infrastrukturplanung miteinzubeziehen.

22'408

Für die Nutzung und Pflege des ländlichen Raums ist eine gute Erschliessung mit Güterwegen wichtig. Im vergangenen Jahr wurde die Sanierung von 22'408 Laufmetern Güterweg staatlich finanziert.

Auswirkungen des Klimawandels auf die Landwirtschaft

Die verlängerte Vegetationsperiode und hohe Temperaturen wirken sich zunehmend auf die Landwirtschaft aus. Der Kanton unterstützt mit der Beratungs- und Praxisversuchstätigkeit des Landwirtschaftlichen Zentrums St.Gallen die Anstrengungen, die Landwirtschaft den verändernden Bedingungen anzupassen.

Mit dem Bericht «Leistungsumfang und Art der Umsetzung der kantonalen Landwirtschaftspolitik 2023+» zur Umsetzung der kantonalen Landwirtschaftspolitik werden die Voraussetzungen für zusätzliche Praxisversuchsflächen am Zentrum in Zusammenarbeit mit der Strafanstalt Saxerriet geschaffen. Mit der Anwendung der Ergebnisse klimaangepasster Pflanzenzüchtungen wird das [Schwerpunktziel 19](#) erfüllt.